

Presseinformation 08.06.2010

Mit DVB-T immer am Ball: Mobiler TV-Empfang der Fußball-WM 2010 über digitales Antennenfernsehen

- **Breite Gerätevielfalt**
- **Einfache Installation**
- **Empfang auch unterwegs**

***Bonn/Frankfurt/Hamburg.* Mit digitalem Antennenfernsehen (DVB-T) verpasst man in Deutschland kein Spiel der Fußball-WM in Südafrika - egal ob vor dem Fernseher im Wohnzimmer oder auf dem Campingplatz, im Auto oder im Garten. Die Vielfalt der DVB-T-Empfangsgeräte und der bundesweite Netzausbau ermöglichen insbesondere den mobilen TV-Empfang für alle Fans des runden Leders.**

Nahezu alle Flachbildschirme sind mit eingebautem DVB-T Empfänger ausgestattet und ermöglichen ohne Zusatzaufwand den digitalen TV-Empfang über Antenne. Daneben entwickelt sich der Bereich der DVB-T-USB-Empfänger und Navigationsgeräte mit DVB-T rasant weiter. Wenn dann noch mehrere Antennen den Signalempfang verbessern (so genannte Antennendiversity), ist der Empfang auch unterwegs sichergestellt.

Der Erfolg des digitalen Antennenfernsehens (DVB-T) ist anerkannt: Nach Hochrechnungen der GfK Retail and Technology GmbH wurden seit der Einführung 2002 über 26 Mio. DVB-T Empfangsgeräte in Deutschland verkauft. In 90 Prozent des Bundesgebiets sind bis zu 34 TV-Programme empfangbar. Neben den Programmen von ARD und ZDF sowie der großen privaten TV-Veranstalter tragen auch Sparten- und Lokalsender zur Programmvieffalt bei. Das DVB-T-Angebot wird zudem ständig erweitert.

Nach dem Digitalisierungsbericht der Landesmedienanstalten nutzen 11,3 Prozent aller deutschen Fernsehhaushalte DVB-T - davon 9,9 Prozent am Erstgerät. In einigen Ballungsräumen liegt der digitale Antennenempfang sogar bei über 20 Prozent. Neben dem Programmangebot und der Qualität von Bild und Ton schätzen die Fernsehzuschauer beim so genannten „ÜberallFernsehen“ die einfache Installation und Bedienung sowie den mobilen Empfang mit dem USB-Stick oder im Auto.

Alle Informationen zu DVB-T in Deutschland finden sich auf der Internetseite www.ueberallfernsehen.de. Nach einem Klick auf den Button „Empfangsprognose“ braucht



man nur noch die Postleitzahl oder den Ort einzugeben und erhält Informationen zum Empfang und der benötigten Antenne am gewünschten Ort. Auch die Programmbelegung und weitere Einzelheiten zur jeweiligen DVB-T-Region sind in diesem Internetauftritt abrufbar.

Für den DVB-T-Empfang stehen in Deutschland rund 800 verschiedene Empfangsgeräte - vom USB-Stick bis zum Flachbildfernseher - zur Verfügung. Zur Orientierung für Verbraucher und Handel dient ein Gütesiegel. Das grüne DVB-T-Logo „ÜberallFernsehen“ der Deutschen TV-Plattform steht für einen reibungslosen Empfang und für die Einhaltung von technischen Mindestanforderungen von Empfangsgeräten und Antennen.

Mit der Wahl des richtigen Empfangsequipments gerät man gar nicht erst in die Abseitsfalle. Und: Südafrika strahlt ebenfalls Fernsehen im DVB-T Standard aus. Wer zu den Spielen fährt, kann seinen DVB-T-Mobilempfänger mitnehmen und im Stadion während des dort laufenden Spiels ein anderes, vom Südafrikanischen Rundfunk übertragenes Spiel, mit verfolgen.

Für Fragen und weiterführende Informationen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

MEDIA BROADCAST GmbH
Holger Crump
Pressesprecher
Tel.: +49 2261 / 9942393
E-Mail: hcrump@fuchsmc.com
www.media-broadcast.de

Task Force DVB-T Deutschland (ARD/ZDF)
Thorsten Mann-Raudies
NDR / Produktionsdirektion / Stabsabteilung Technik
Tel.: +49 40 / 4156-6006
E-Mail: t.mann-raudies@ndr.de
www.ndr.de/digital, www.ueberallfernsehen.de

Deutsche TV-Plattform e.V.
Holger Wenk
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 30 / 470188-82
E-Mail: presse@tv-plattform.de
www.tv-plattform.de